

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 263/2023

Teningen, den 30. August 2023

Federführender Fachbereich: FB 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	10.10.2023	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	24.10.2023	Beschlussfassung

Betreff:

Feuerwehrgerätehaus Teningen;
An- und Umbaumaßnahmen zur Errichtung einer Schlauchwaschanlage;
Alternativenprüfung hinsichtlich des vorhandenen Schlauchturmes

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Der Option eines vorzeitigen Abbruchs des Schlauchturmes wird nicht weiterverfolgt. Die Baumaßnahme, mit berechneten Baukosten von 401.000.- EURO, incl. Schlauch-Kompaktwaschanlage wird weiterverfolgt. Die Verwaltung wird beauftragten die weiteren Umsetzungsschritte der Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergaben in die Wege zu leiten.

(Vorschlag Technischer Ausschuss: 8 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen)

Erläuterung:

Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben benötigt die Feuerwehr die Ausführung einer Schlauchwaschanlage. Die bisher durchgeführte Praxis, unter Nutzung des Schlauchturms für die Schlauchtrocknung ist arbeitsschutzrechtlich nicht mehr zulässig und unter Betrachtung wirtschaftlicher Betriebsabläufe nicht mehr tragbar.

Für die Baumaßnahme wurde eine Entwurfsplanung mit Baueingabeplanung erarbeitet und zuletzt in der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2023 vorgestellt. Dem Antrag von Gemeinderat Bader, wonach zunächst die Abtragung/der Rückbau des Schlauchturmes geprüft werden soll wurde mehrheitlich zugestimmt.

Das Ingenieurbüro für Tragwerksplanung, Michael Zimmermann (Teningen/Emmendingen), hat zum Schlauchturm die beiliegende Einschätzung zur Standsicherheit abgegeben.

Die Optionen eines vorzeitigen Schlauchturm-Rückbaus wurden durch das beauftragte Architekturbüro Markus Schmidt untersucht. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Tagesordnungspunktes durch das Büro Schmidt vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Ergebnisse eines vorzeitigen Schlauchturm-Rückbaus und die Auswirkungen auf die Investitionssummen werden im Laufe des Tagesordnungspunktes durch das beauftragte Architekturbüro vorgestellt.